

Pressemitteilung

Dänemarks größter Offshore-Windpark nimmt Gestalt an: Hälfte der Windkraftanlagen bei Thor installiert

- **Fertigstellung des 1,1-Gigawatt-Projekts Thor verläuft planmäßig; die Installation der Turbinen sowie die Tests und Inbetriebnahmearbeiten sind in vollem Gange**
- **Weltweit erster Windpark mit Türmen aus kohlenstoffärmerem Stahl; zudem kommen recyclebare Rotorblätter von Siemens Gamesa zum Einsatz**
- **Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2027 wird Thor rechnerisch mehr als eine Million dänische Haushalte mit Strom versorgen können**

Essen, 17. Juli 2026

RWE hat beim Bau des 1,1-Gigawatt-Offshore-Windparks Thor einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Die Hälfte der insgesamt 72 Windkraftanlagen wurden vor der dänischen Westküste nahe Jütland erfolgreich installiert. Jede einzelne Windkraftanlage des Herstellers Siemens Gamesa hat eine Leistung von bis zu 15 Megawatt, steht rund 148 Meter über dem Wasserspiegel und verfügt über 115 Meter lange Rotorblätter.

Tobias Keitel, Chief Technology Officer RWE Offshore Wind: „Mit jeder Turbine, die wir installieren, kommen wir der Fertigstellung von Dänemarks größtem Offshore-Windpark einen Schritt näher. Die Halbzeit bei der Turbineninstallation bietet mir die perfekte Gelegenheit, mich bei unserem Projektteam und unseren Partnern der Lieferkette zu bedanken. Dank ihres Engagements und ihres Einsatzes ist der Bau von Thor auch in herausfordernden Situationen auf Kurs geblieben. Unser Fokus liegt nun darauf, den Bau abzuschließen und Thor 2027 vollständig kommerziell in Betrieb zu nehmen.“

Die Arbeiten zur Installation der Windkraftanlagen werden vom Hafen in Esbjerg aus mithilfe des Installationsschiffs „Brave Tern“ der Reederei Fred. Olsen Windcarrier durchgeführt. Die verbleibenden 36 Windkraftanlagen werden bis Ende 2026 installiert. Der erfolgreiche Abschluss der Tests sowie die vollständige Inbetriebnahme werden bis Frühjahr 2027 erwartet. Nach der vollständigen Inbetriebnahme wird der Windpark Thor genügend Ökostrom erzeugen können, um rechnerisch mehr als eine Million dänische Haushalte zu versorgen.

Nachhaltigkeit: Türme aus kohlenstoffärmerem Stahl und recyclebare Rotorblätter

Thor wird der erste Offshore-Windpark weltweit sein, in dem 36 Türme aus kohlenstoffärmerem Stahl von Siemens Gamesa zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden 40 Turbinen mit insgesamt 120 recyclebaren Rotorblättern ausgestattet. Dies ist ein wegweisender Schritt hin zu noch mehr Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus von Offshore-Windparks hinweg.



Der Offshore-Windpark Thor ist ein Gemeinschaftsprojekt von RWE (51 %) und Norges Bank Investment Management (49 %). RWE ist für den Bau sowie den Betrieb von Thor während der gesamten Betriebsdauer verantwortlich.

Weitere Informationen zum Offshore-Projekt „Thor“ finden Sie unter thor.rwe.com.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Renewables Offshore GmbH
M +49-162-2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)
(Bildnachweis: RWE / Siemens Gamesa)

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 20 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.